



international
es figuren.theat
er.festival.



**Gemeinsam das Erlangen der Zukunft gestalten –
und das historische entdecken!**

Teilnehmer*innen für ein partizipatives Kunstprojekt gesucht!

Wie viele andere Städte wird sich auch Erlangen zukünftig verändern. Durch den Umzug von Siemens auf einen eigenen Campus fand bereits eine große Veränderung statt und auch die geplante Stadtumlandbahn wird wesentlich zur Transformation des Stadtbilds beitragen.

Wie wäre es aber, wenn ihr die Veränderungen aktiv mitgestalten könntet? Wie würde ein Erlangen der Zukunft dann aussehen? Was würdet ihr verändern? Was gefällt euch so wie es ist und worauf würdet ihr aufbauen?

Im Zeitraum **8. bis 12. Februar 2025** habt ihr die Gelegenheit mit zwei Künstlern der französischen **Theatergruppe La Bande Passante** eure Visionen eines Erlangens der Zukunft in Workshops zu verwirklichen und mit ihnen in den Archiven der Stadt Vergangenes zu entdecken.

Für das 24. internationale figuren.theater.festival (23. Mai bis 1. Juni 2025) werden Benoît Faivre und Tommy Laszlo eine „**Ville de Papier Erlangen**“ entwerfen – ein Papiermodell der Stadt, das sie in einem Film und einer Live-Aufführung während des Festivals präsentieren. Dafür werden sie im Februar in Erlangen sein und im Stadtarchiv nach Materialien wie Postkarten, Fotografien usw. suchen, die sie für ihre Papierstadt verwenden möchten. Im Austausch mit interessierten Bürger*innen soll dabei nicht nur historisch gearbeitet, sondern auch Ideen gesammelt werden, wie die Stadt zukünftig aussehen könnte.

Und hier kommt ihr ins Spiel! Für alle Interessierten **ab 14 Jahren** wird es am **8., 10., 11. und 12. Februar** insgesamt **vier ca. dreistündige Workshops** geben, in denen ihr euch mit den beiden Künstlern austauschen und eure Ideen einbringen könnt. Es kann nur an einem oder auch an mehreren Terminen teilgenommen werden – die Entscheidung liegt bei euch.

Der Workshop am **Samstag, 8. Februar, wird von 11 bis 14 Uhr** stattfinden. Die Uhrzeiten an den anderen Daten werden noch festgelegt und sind abhängig davon, wann die interessierten Personen oder Gruppen Zeit haben. **Deswegen schreibt uns im Vorfeld bitte unbedingt eine kurze E-Mail, wann ihr teilnehmen möchtet:** team@dfi-erlangen.de

Und habt ihr zufällig noch alte Fotoalbum oder andere Bilddokumente von Erlangen zuhause, die für das Projekt interessant sein könnten oder Verwandte und Freunde, die so etwas besitzen? Dann bringt sie mit zu den Workshops oder meldet euch für einen alternativen Termin für ein Treffen mit den Künstlern bei uns! Sie sind sehr gespannt, welche Schätze sich zuhause bei den Erlanger*innen verstecken und möchten Reproduktionen des Materials in ihre „Ville de Papier Erlangen“ integrieren.

Bei den Workshops wird ein Mix aus Englisch und Deutsch gesprochen. Französische Sprachkenntnisse sind natürlich von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Deutsch-Französischen Instituts Erlangen, des internationalen figures.theater.festivals und des Stadtarchivs Erlangen.

Cie La Bande Passante:



Die französische Theatergruppe befasst sich mit der Erforschung von Objekten als Zeugen menschlicher Geschichte. Dabei arbeiten sie häufig mit Papierwelten – seit 2014 entwerfen sie Stadtmodelle aus Papier, darunter u. a. Brüssel oder die Erlanger Partnerstadt Rennes, in denen die individuelle Geschichte und Architektur sowie die Bewohner*innen der Städte aufgegriffen werden.

2023 waren La Bande Passante mit ihrem dokumentarischen Theaterstück „Vies de Papier“ auf dem internationalen figures.theater.festival zu Gast, in dem sie das Leben einer Frau anhand eines zufällig auf einem Flohmarkt gefundenen Fotoalbums nachverfolgen.



Mehr Informationen über die Compagnie und ihre „Villes de Papier“ findet ihr auf ihrer Website:

<https://ciebandepassante.fr/creation/ville-de-papier/>

